

Europa-Universität Viadrina
Viadrina Mentoring
Große Scharrnstr. 59
15230 Frankfurt (Oder)



Viadrina Mentoring für Postdocs

Ein Programm der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Profilbogen für Postdocs¹ (Frauen, trans*, inter*, und [andere] nicht-binäre Menschen)

Um eine erfolgreiche Zusammenführung (das so genannte Matching) zwischen Mentor*in und Mentee zu ermöglichen und ein bedarfsgerechtes Weiterbildungsangebot zusammenstellen zu können, ist die Erhebung der folgenden Daten notwendig.

Dieser Erhebungsbogen dient zudem als Vorbereitung eines persönlichen Vorstellungsgespräches, um möglichst frühzeitig Ihre Bedarfe erkennen zu können. Bitte senden Sie ihn gemeinsam mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Programmbüro.

Persönliche Angaben

Name, Vorname:

Geburtstag:

Geschlecht:

Haben Sie eigene Kinder/ leben Sie mit Kindern in einem Haushalt für die Sie regelmäßig Betreuungsaufgaben wahrnehmen? Ja Nein

Anzahl und Alter der Kinder:

Wenn Sie Kinder haben, benötigen Sie Betreuungsangebote während der Mentoring-Veranstaltungen? Ja Nein

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

¹ Die Viadrina reagiert mit diesem Programm auf den immer noch zu geringen Anteil von Frauen und geschlechterdiversen Menschen in Führungspositionen.

Pflegen Sie Freund*innen/Zugehörige/Angehörige?

Welche Interessen oder Hobbys haben Sie?

Welche Sprachen sprechen Sie? Bitte geben Sie Ihre Sprachkenntnisse nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) an. (A1 – C2)

Akademischer/Beruflicher Werdegang

Angaben zum aktuellen Forschungsvorhaben

An welcher Hochschule / Forschungseinrichtung in Brandenburg arbeiten Sie derzeit? Wie sind Sie an diese Institution angebunden?

In welchem thematischen Fachbereich forschen Sie?

Wie lautet der (Arbeits-) Titel Ihres aktuellen Forschungsvorhabens?

Bisherige Abschlüsse (inkl. Zeitpunkte):

Berufliche Vorstellungen und zivilgesellschaftliches Engagement

Zukünftige berufliche Laufbahn

Bitte zutreffendes ankreuzen

Ich strebe eine Führungslaufbahn an.

Ich möchte in der Wissenschaft verbleiben.

Ich möchte in einem außer-universitären Berufsfeld arbeiten.

Ich möchte das Programm nutzen, um eine ausgereifte Entscheidung treffen zu können, ob ich in der Wissenschaft verbleibe.

Wie sehen Ihre nächsten beruflichen Schritte aus?

kurzfristig (bis zu 1 Jahr):

mittelfristig (bis zu 3 Jahre):

langfristig:

Engagieren Sie sich in einem zivilgesellschaftlichen Bereich? Wenn ja, inwiefern?

Angaben zur Programmteilnahme

Wie viele Stunden können Sie realistisch monatlich in das Programm investieren?

Vernetzung mit der Mentee-Gruppe

Welche Erwartungen haben Sie an die Netzwerkarbeit mit den anderen Programmteilnehmer*innen?

Welche persönlichen Eigenschaften, Erfahrungen und Kompetenzen können Sie in die Mentee-Gruppe einbringen?

Welche Themen würden Sie gerne gemeinsam in der Gruppe besprechen?

Mentoringbeziehung

Welche drei Themen möchten Sie zum zentralen Gegenstand Ihrer Mentoring-Beziehung machen?

- 1.
- 2.
- 3.

Ist Ihnen die geschlechtliche Identität ihrer*ihres Mentor*in wichtig:

Falls ja, welche Präferenzen bzgl. der geschlechtlichen Identifikation haben Sie?

Der/Die Mentor*n sollte im Idealfall ...

... folgende fachliche Schwerpunkte haben bzw. in folgendem Berufsfeld tätig sein:

... folgende persönliche Eigenschaften haben:

... in folgendem Einzugsgebiet erreichbar sein:

Außerdem wünsche ich mir von meiner*meinem Mentor*in:

Für das Matching sollte der Fokus gesetzt werden auf:

fachliche Nähe

persönliche Eigenschaften

egal

sonstiges:

Sie haben nachfolgend die Möglichkeit bis zu drei Personen (inkl. Institution) zu nennen, die Sie sich als Mentor*in vorstellen können. Bitte lesen Sie sich hierzu auch das Merkblatt zur Mentor*innen-Suche aufmerksam auf der letzten Seite dieses Profildogens durch.

Qualifizierungsprogramm

Das Viadrina Mentoring bietet verschiedene Elemente. Um den größtmöglichen Nutzen zu erzielen, empfiehlt es sich an allen Workshops teilzunehmen. Bitte halten Sie sich folgende Termin frei und geben Sie an, an welchen der bereits feststehenden Angeboten Sie teilnehmen können. Beachten Sie, dass bei wenigen Workshops eine separate Anmeldung nach Ihrer Aufnahme in das Programm nötig ist.

Feierlicher Auftakt für die neuen Programmlinien, 17.03.2022, halbtägig

Kick-Off-Workshop „Standortbestimmung und Zielsetzung“ und „Kollegiale Beratung“, 08./09.04.2022, ganztägig

Workshop „Karrierestrategien und Laufbahnplanung“, 06./07.05.2022, ganztägig

Workshop „Forschungsförderung“, 10.06.2022, halbtägig

Thematisches Netzwerktreffen, 24.06.2022, halbtägig (geöffnet für alle Programmlinien)

Workshop „Führen und Verhandlung“, 23./24.09.2022, ganztägig

Workshop „Geschlechtsspezifische Diskriminierung“, 21.10.2022, ganztägig (geöffnet für alle Programmlinien)

Workshop „Stimme und Auftritt“, 18./19.11.2022, ganztägig

Workshop „Selbstmarketing und Positionierung“, 27./28.01.2023, ganztägig

Bedarfsworkshop, 03.03.2023

Feierliche Abschlussveranstaltung und Auftakt für die neuen Programmlinien, 23.03.2023, halbtägig

Haben Sie bereits eine thematische Idee für den bedarfsorientierten Workshop?

Individuelles Coaching

Das Programm bietet die Möglichkeit, Einzelcoachings bei professionellen externen Coaches in Anspruch zu nehmen. Falls Sie davon Gebrauch machen möchten, erläutern Sie bitte Ihre individuellen Bedarfe.

Haben Sie darüber hinaus Interesse an einem Kompetenz-Coaching (KODE®) teilzunehmen? Dieses findet als Einzel- oder Gruppencoaching statt und soll Sie darin unterstützen, ein Bewusstsein für Ihre Kompetenzen und Entwicklungspotentiale zu erlangen.

Ja

Nein

vielleicht

Wie sind Sie auf das Mentoring-Programm aufmerksam geworden?

Angaben zu Zielsetzung, Motivation und Chancengleichheit

Welche Zielsetzung möchten Sie mit Ihrer Programmteilnahme verfolgen? Was ist Ihre persönliche Motivation? Chancengleichheit ist uns ein Anliegen. Das Viadrina Mentoring richtet sich an Frauen, trans*, inter* und (andere) nicht-binäre Menschen. Die Auswahlkommission berücksichtigt vielfältige Lebensbedingungen und -entwürfe wie Familienaufgaben, chronische Krankheiten und Behinderungen. Ebenso sind Bewerbungen von Menschen aus nicht-akademischen Herkunftsfamilien, Menschen of Color, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, sowie von Wissenschaftler*innen ohne deutschen Pass ausdrücklich erwünscht. Bitte gehen Sie ggf. darauf ein.

Informationsblatt zur Mentor*innen-Suche

Auch wenn die Kontaktaufnahme sowie das finale Zusammenführen (Matching) von Mentee und Mentor*in mithilfe des Programm-Managements geschieht, sollten Sie sich bewusst mit der Suche und Auswahl potenzieller Mentor*innen auseinandersetzen, denn während der persönlichen Treffen innerhalb der Beziehung geht es darum, Ihren Zielvorstellungen möglichst nahe zu kommen. Auf Wunsch wird Sie die Programmleitung dabei gerne unterstützen.

Bei Ihren Überlegungen, wer als Mentor*in für Sie persönlich geeignet scheint, sollten Sie über ein sympathisches Erscheinungsbild und Auftreten hinaus stets bedenken, was Sie mithilfe des Mentoring erreichen möchten.

Sie können beispielsweise folgende Fragen als Ansatzpunkt für Ihre Recherche nutzen:

Über welche Qualifikationen/Erfahrungen/biographische Merkmale sollte ein*e Mentor*in verfügen? Wie wichtig ist Ihnen der fachliche Hintergrund? Sollte er identisch sein mit dem Ihren? Genügt Ihnen eine grobe Übereinstimmung, z.B. durch Fachgruppe und Fakultät, oder legen Sie fachunabhängig Wert auf Themen wie Hochschulalltag, Aufgaben einer Professur, Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben o.ä.?

Gibt es über den fachlichen Hintergrund hinaus Aspekte, die zwischen Mentor*in und Ihnen übereinstimmen oder bewusst differieren sollten, z. B. kultureller Hintergrund und Sprache, Geschlecht, familiäre Anbindung/eigene Kinder, Diskriminierungserfahrungen o. ä.?

Wenn Sie diese Fragen beantworten können, lohnt sich die Überlegung, ob Ihnen bereits eine oder mehrere konkrete Person(en) einfallen, die Sie in bestimmten Kontexten z. B. bei Tagungen, Kongressen, Vorträgen oder auch durch bereits bestehende Netzwerke gesehen/kennengelernt haben.

Überlegen Sie, wer Sie inspiriert hat. Wessen Haltung und Motivation haben Sie beeindruckt?

Akquirieren Sie Ihr Netzwerk (z.B. aus beruflichen Kontexten: Ehrenämter, Lehrstuhlmitarbeit/en, Jobs, politische Arbeit etc.). Wer könnte Personen kennen, die als Mentor*in für Sie in Frage kommen? Fragen Sie nach. Erzählen Sie vom Programm und Ihren Überlegungen.

Recherchieren Sie auch in der Hochschullandschaft/Forschungseinrichtungen oder für Sie in Frage kommenden außeruniversitären Institutionen und bedenken Sie die Distanz. Wie weit sind Sie bereit zu reisen? Wie wichtig ist die Größe der Hochschule/der Institution?

Sollten Sie bei Ihrer Recherche nicht auf konkrete Namen stoßen, so nennen Sie Aspekte, die Ihnen für eine entsprechende Passung sinnvoll erscheinen. Gemeinsam suchen wir dann nach einer geeigneten Person.

Bitte beachten Sie, dass es bei der Mentor*innen-Suche nicht darum geht, fachliche Betreuer*innen für anstehende wissenschaftliche Arbeiten oder zukünftige Arbeitgeber*innen zu finden.

Viel Erfolg bei Ihrer Recherche.